



Michail Waiman

Der junge sowjetische Geiger Michail Waiman, Preisträger von drei internationalen Wettbewerben (1949 Jna-Kubelic-Wettbewerb in Prag, 1950 Bach-Wettbewerb in Leipzig, 1951 Ysaye-Wettbewerb in Brüssel), wurde 1926 in der Stadt Bug (Ukraine) geboren. Als Achtjähriger erhielt er in der Stoljarskij-Schule in Odessa den ersten Geigenunterricht. 1941 wurde er in die 10-Klassen-Musikschule beim Leningrader Konservatorium, in die Klasse von Professor Edlin aufgenommen. 1949 absolvierte er mit Auszeichnung das Leningrader Konservatorium in der Geigerklasse von Professor Edlin und blieb anschließend als sein Assistent im Konservatorium. 1952 erhielt er eine eigene Klasse und ist gegenwärtig als Pädagoge am Konservatorium tätig.

Seit 1950 widmet sich Michail Waiman einer großen Konzerttätigkeit sowohl im Inland, als auch im Ausland. Seine Konzerte in der CSR, Polen, DDR, Albanien, Finnland, Belgien, Österreich und Dänemark waren von großen Erfolgen gekrönt und zeugten von einem hohen künstlerischen Niveau.